

PRESSEMITTEILUNG

BERLIN, JULI 2026

elvenstein: vier Disziplinen, zwei Partner, ein System

Michael Kohl und Steffen Meier haben ihre Beratungspraxen zusammengelegt und in Berlin eine Boutique für Corporate Finance, Private Capital, Restrukturierung / Insolvenz und Disputes gegründet.

Im Sommer 2026 haben Michael Kohl und Steffen Meier ihre jeweiligen Beratungspraxen zusammengelegt und in Berlin elvenstein gegründet, eine Boutique für Corporate Finance, Private Capital, Restrukturierung / Insolvenz und Disputes. Kohl und Meier bringen gemeinsam einen Mandantenstamm von mehr als 50 Mandanten mit.

Kohl kommt aus Corporate Finance und Private Capital, mit Erfahrung in Distressed Situations; Meier aus Sanierung und Insolvenz, zusammen mit einer Litigation- und Disputes-Praxis. Das sind vier Disziplinen nebeneinander, die über denselben Kern verbunden sind: Wer eine Finanzierung strukturiert hat, weiß, was in der Krise trägt, und wer Krisen begleitet hat, weiß, welche Zusage später gehalten werden muss. Kennengelernt haben sich beide Anfang der 2010er Jahre in Frankfurt. Die Zusammenarbeit hat die Gründung um mehr als ein Jahrzehnt vorweggenommen.

Beide haben ihre Praxis in sowohl internationalen Großkanzleien als auch nationalen Kanzleien aufgebaut — Kohl bei Hogan Lovells und Weil Gotshal, Meier u. a. bei Wellensiek und White & Case. Was elvenstein bewusst nicht mitnimmt, ist der Verwaltungsapparat: Beratung aus Partnerhand, getragen von einem kleinen Senior-Team. Rund die Hälfte der Mandate laufen auf Englisch, ein großer Teil international und grenzüberschreitend.

Leon Aretz ist als Associate mit dem Team von Michael Kohl mitgewechselt. Er arbeitet in Corporate Finance und Private Capital.

Ein Grund für die Neugründung ist das Betriebssystem der neuen Einheit. Wer von Grund auf baut, kann den technologischen Kern von Anfang an entwerfen, statt gegen gewachsene Abläufe anzukämpfen. elvenstein wird um ein Operating System herum gebaut. Es befreit den Anwalt von repetitiver Bürokratie und lässt mehr Zeit für Mandanten, deren Ziele und die rechtlich belastbaren Lösungen.

„Die Fälle, auf die es ankommt, werden von wenigen Menschen entschieden, die die Lage wirklich durchdrungen haben. Wir helfen, schneller zu entscheiden und dabei das Risiko zu reduzieren.“

MICHAEL KOHL

Die Mandantschaft von elvenstein reicht von internationalen Banken und Konzernen, Kredit- und Distressed-Fonds, Sponsoren und Family Offices bis zum großen oder kleinen (inhabergeführten) Unternehmen, das sich in einer Krise befindet. Auch Privatpersonen gehören zu den Mandanten von elvenstein. Was elvenstein bietet, ist nicht an eine Branche gebunden: Ein Handwerksbetrieb in der Krise und ein grenzüberschreitendes Finanzierungspaket haben eines gemeinsam, nämlich die Frage, welche Struktur unter Belastung hält.

Verwendung dieses Textes

elvenstein gibt diesen Text zur redaktionellen Verwendung frei, vollständig oder in Auszügen. Die Freigabe gilt unter zwei Bedingungen:

1. Als Quelle wird elvenstein mit Web-Adresse [elvenstein.com](https://www.elvenstein.com) genannt.
2. Ein Beleg der Veröffentlichung geht an press@elvenstein.com.

Kürzungen sind zulässig, solange sie den Aussagegehalt nicht verändern. Wer über den Vorgang berichtet, ohne den Text zu übernehmen, ist an diese Bedingungen nicht gebunden; wir bitten auch dann um die Nennung von elvenstein einschließlich Link auf die Web-Seite [elvenstein.com](https://www.elvenstein.com).

Die Freigabe erfasst den Text dieser Mitteilung, nicht Logo und Bildmaterial. Für deren Verwendung bitten wir um vorherige Abstimmung.